

Nachruf Josef genannt Sabi Bieri
Geboren 2. August 1948, gestorben 19. August 2025

Sabi verbrachte die ersten Lebensjahre in Littau. Mit 20 Jahren packte ihn das Fernweh, er reiste von 1968 – 1971 nach Afrika, wo er beruflich tätig war. Nach seiner Rückkehr kam er in Kontakt mit Kollegen, die aktiv bei der Nationalturner-Riege waren.

So trat Sabi 1973 ebenfalls in die Nationalturner-Riege ein. Nebst dem Nationalturnen hatte Sabi eine zweite Leidenschaft, das Singen. 1981 trat er dem Chörli des STV Luzern bei, 1982 wurde er bereits zum Kassier gewählt. Ebenfalls war er Mitglied im Männerchor Ballwil sowie bei den Oldie-Singers, die Gesangsformation aus dem Luzerner Seetal.

Bei verschiedenen Anlässen, welche die Nationalturner organisierten, war Sabi im OK dabei, so 1985 Eidg. Ringertag Horw, 1986 Waldstättercup, 1988 Kant. Ringermeisterschaft Horw, 1991 Schweizermeisterschaften Greco. Bei all diesen Anlässen war ihm auch die Kameradschaft sehr wichtig, er fühlte sich wohl unter seinen Kollegen.

Ab 1979 war er auch als Kampfrichter Ringen und Nationalturnen tätig.

Besondere Erfolge waren:

- 1981 Hochseeschwingerkönig (Sieg über Leo Brügger)
- 1982 Mitglied Sektionsturnen Kant. Turnfest Ruswil (Turnfestsieg)
- 1984 Mitglied Sektionsturnen ETF Winterthur
- 1991 Mitglied Sektionsturnen Kant. Turnfest Reiden

Für seine Verdienste im STV Luzern hat Sabi 1987 die Grosse Verdienstauszeichnung erhalten, 1988 wurde er Treuemitglied, 1998 Aktivveteran und 2011 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. 2013 erfolgte dann die Ernennung zum Eidg. Turnveteran.

Vor einem Jahr machten sich bei Sabi gesundheitliche Probleme bemerkbar, er musste kürzer treten. Die Treffen mit den Nationalturnern und den Ehrenmitgliedern waren ihm aber wichtig, es war ihm vergönnt, bis im Juli 2025 an diesen Treffen teilzunehmen. Noch im Juli hat sich sein Gesundheitszustand sehr schnell verschlechtert. Im Kreis seiner Familie ist Sabi am 19. August 2025 zu Hause in Ballwil eingeschlafen.

Wir danken Sabi für all seine Dienste, die er für den STV Luzern geleistet hat. Wir werden ihn in lieber Erinnerung behalten.

